




---

<b>SCHWEIZ. CHEMISCHE GESELLSCHAFT</b>	<b>SCG</b>
--	------------

---

<b>SOCIETE SUISSE DE CHIMIE</b>	<b>SSC</b>
---------------------------------	------------

---

<b>SWISS CHEMICAL SOCIETY</b>	<b>SCS</b>
-------------------------------	------------

---

www.swiss-chemistry.ch

---

## 2. Ankündigung

### Generalversammlung der SCG

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr

Der Vorstand freut sich, Sie zur 14. ordentlichen Generalversammlung der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft einzuladen:

**Donnerstag, 10. März 2005**

**13.45–14.15 Uhr**

**Hörsaal U113, Departement für Chemie und Biochemie, Universität Bern, Freiestrasse 3, 3012 Bern**

Mit freundlichen Grüssen

Der Präsident  
Georg Fráter

#### Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 13. Generalversammlung vom 26. März 2004 (CHIMIA **2004**, 58, No. 5, 329–332)
4. Jahresbericht 2004 (CHIMIA **2005**, 59, No. 1–2)
5. Finanzen
  - 5.1. Jahresrechnung 2004\*
  - 5.2. Bericht der Kontrollstelle
  - 5.3. Entlastung des Vorstandes
6. Mitgliederbeiträge
7. Statuten – Ergänzung Art. 12.1: Grammaticakis-Neumann-Preis
8. Erneuerungs- und Ersatzwahlen in den Vorstand
9. Varia

\*Die Jahresrechnung wird den Mitgliedern auf Wunsch zugestellt (Bezugsquelle: Schweizerische Treuhandgesellschaft, Frau Barbara Schneider, Lange Gasse 15, Postfach, CH-4002 Basel). Zudem kann die Jahresrechnung unmittelbar vor Beginn der Generalversammlung am Versammlungsort eingesehen werden.

## 2<sup>ème</sup> Annonce

### Assemblée générale de la SSC

Madame, Monsieur

Le comité a le plaisir de vous inviter à la 14<sup>e</sup> Assemblée générale ordinaire de la Société Suisse de Chimie, qui aura lieu le

**jeudi, 10 mars 2005**

**13.45–14.15 heures,**

**auditoire U113, département de chimie et de biochimie de l'Université de Berne, Freiestrasse 3, 3012 Berne**

Recevez, Madame, Monsieur, nos salutations distinguées

Le Président  
Georg Fráter

# SCG-Jahresbericht 2004

## Mitglieder

Die SCG zählte Ende Dezember 2689 Mitglieder. Davon waren 1759 ordentliche, 427 studierende, 369 pensionierte sowie 25 Ehren- und Freimitglieder. Weiter waren 68 Delegierte der Kollektivmitgliedschaften und 41 Firmen oder Institute in der SCG vertreten. Die Mitgliederzahl ist im Berichtsjahr markant gestiegen.

Über die *Generalversammlung* (GV), die am 26. März 2004 an der ETH Hönggerberg in Zürich stattfand, wurde in der *CHIMIA* 2004, 58 (No. 5), 329–332 berichtet. Die Versammlung stimmte einer Beibehaltung der Jahresbeiträge zu: Ordentliche Mitglieder CHF 140, studierende Mitglieder CHF 40, pensionierte Mitglieder CHF 70, Firmenmitglieder CHF 800.

## Vorstand und Geschäftsleitung

Prof. Dr. *Georg Fráter*, Leiter Riechstoffforschung der Givaudan und Dozent an der Universität Zürich, wurde an der Generalversammlung vom 26. März 2004 als Nachfolger von Prof. Dr. *André Merbach* zum Präsidenten der SCG gewählt. Im Hinblick auf die Generalversammlung reichten die Vorstandsmitglieder Dr. *Bernhard Glutz* und *Heinz Schmid* ihren Rücktritt ein. Als Nachfolger wählte die Versammlung Dr. *Heiner Kern*, der von Herrn Glutz das Amt des Delegierten für die ILMAC übernahm, und Herrn *Christophe Joris*, der Herrn Schmid als Delegierter des Schweizerischen Verbandes Diplomierter Chemiker FH (SVC) folgt. Prof. Dr. *Don Hilvert* und Dr. *Reto Battaglia*, Delegierter der Schweizerischen Gesellschaft für Lebensmittel- und Umweltchemie (SGLUC) und Delegierter SCG bei der European Association for Chemical and Molecular Sciences (EuCheMS, vormals FECS), wurden für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.

Der Vorstand tagte in drei Sitzungen. Er setzte sich nach den im Berichtsjahr erfolgten Mutationen wie folgt zusammen:

Dr. R. Battaglia	Delegierter der SGLUC, Delegierter SCG bei EuCheMS
Dr. J. Brokatzky-Geiger	Beisitzer
Dr. H.R. Dettwiler	Vorsitzender Division Industrielle Chemie
Dr. C. Favez	Beisitzer
Prof. Dr. G. Fráter	Präsident
Dr. W. Fröstl	Vorsitzender Division Medizinische Chemie
Prof. Dr. C. Ganter	Chefredaktor CHIMIA
Prof. Dr. W. Giger	Vorsitzender Division Analytische Chemie
Prof. Dr. D. Hilvert	Beisitzer
C. Joris	Delegierter des SVC
Dr. H. Kern	Delegierter SCG bei ILMAC
Prof. Dr. P. Müller	Beisitzer
Prof. Dr. R. Neier	Vizepräsident, Delegierter SCG bei SGCI
Prof. Dr. M. Quack	Vorsitzender Division Chemische Forschung
Prof. Dr. P. Renaud	Vorsitzender Ressort Strategie und Aussenbeziehungen, Delegierter SCG bei SCNAT
Dr. B. Scholl	Quästor
PD Dr. R. Wenger	Beisitzer

## Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung traf sich zu drei Sitzungen. Sie setzte sich nach den im Berichtsjahr erfolgten Mutationen zusammen aus

Prof. Dr. *G. Fráter*, Prof. Dr. *R. Neier*, Prof. Dr. *P. Renaud*, Dr. *B. Scholl* und Dr. *M. Straub*.

Mit der Messe Basel wurde ein neuer Vertrag für die zukünftige Durchführung der ILMAC abgeschlossen. Sie findet erstmals wieder vom 24. bis 27. Mai 2005 in Basel statt. Die SCG ist Begründerin und ideelle Trägerin dieser Industriemesse und organisiert unter Federführung eines Komitees mit Dr. *Heiner Kern* (Vorsitz), Dr. *Hans-Peter Märki*, Dr. *Rudolf Pfluger* und Prof. Dr. *Andreas Pfaltz* eine wissenschaftliche Vortragsreihe im Rahmen der ILMAC.

## Geschäftsstelle (Geschäftsführer: Dr. Markus Straub, [www.swiss-chemistry.ch](http://www.swiss-chemistry.ch))

Die Geschäftsstelle der SCG verlegte zusammen mit der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT, vormals Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften SANW) und ihren Foren ihr Büro vom Bärenplatz 2 an die Schwarztorstrasse 9 in Bern. Das neue House of Science beherbergt weitere naturwissenschaftliche Organisationen und neu auch ein Büro der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften. Der Umzug ermöglicht die noch breitere Nutzung von Synergien in den Bereichen Nachwuchsförderung, Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung. Zudem kann die SCG von einer ausgezeichneten Infrastruktur wie zentral gelegene Sitzungszimmer und IT profitieren. Anfang August nahm Frau *Martine Adank* als Nachfolgerin von Frau *Marie-Eve von Allmen* ihre Teilzeitarbeit als Sekretärin der SCG auf.

## Komitee für Auszeichnungen

Das Komitee für Auszeichnungen traf sich zu zwei Sitzungen und evaluierte die Vorschläge von herausragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern für die Auszeichnung mit den Preisen der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft. Die Nominierungen des Komitees, die vom Vorstand verabschiedet werden, betreffen jeweils die Preisverleihungen des Folgejahres. Im Berichtsjahr evaluierte das Komitee erstmals auch Kandidaten für die Auszeichnung mit dem *Grammaticakis-Neumann-Preis*, der nach der Integration der Swiss Group for Photochemistry and Photobiology (SGPP) als Fachgruppe Photochemie in die SCG-Division Chemische Forschung ab 2005 von der SCG verliehen wird (siehe nachfolgende Beiträge unter 'Division Chemische Forschung' und 'Swiss Group for Photochemistry and Photobiology').

Das Komitee für Auszeichnungen setzte sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen: Professoren *Georg Fráter* (Vorsitz), *Beat Ernst*, *Hubert Girault*, *Hans-Ulrich Güdel*, *Don Hilvert*, *Paul Müller* und *Gerard van Koten* (Universität Utrecht, NL). Für die Verleihung des *Grammaticakis-Neumann-Preises* wurde das Komitee um zwei Mitglieder erweitert: Prof. *Thomas Bally* und Dr. *Niklaus Bühler*. Dr. *Hans-Rudolf Dettwiler* und *Christophe Joris* sind die Experten des Komitees für die Verleihung des *Sandmeyer-Preises* bzw. der *Dr.-Max-Lüthi-Medaille*. Allen Mitgliedern und Experten des Komitees sei an dieser Stelle herzlich für ihr grosses Engagement gedankt.

Der Vorstand ernannte anlässlich der Frühjahrsversammlung vom 26. März 2004 Prof. *Jack Dunitz* und Prof. *Dieter Seebach* zu *Ehrenmitgliedern* der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft. Der mit CHF 20 000 dotierte *Sandmeyer-Preis* für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der industriellen oder angewandten Chemie ging an ein Forschungsteam mit Dr. *Bernd Herzog*, Dr. *Dietmar Hüglin*, Dr. *Helmut Luther*, *Elek Borsos* und *Albert Stehlin*, das bei Ciba Spezialitätenchemie zwei innovative Hochleistungs-UV-Filter für den kosmetischen Sonnenschutz entwickelte. Herr *Cédric Clivaz* von der Hochschule für Technik und Architektur Burgdorf erhielt die mit CHF 1000 dotierte, für

herausragende Diplomarbeiten an Chemieabteilungen schweizerischer Fachhochschulen verliehene **Dr.-Max-Lüthi-Medaille**.

Im Rahmen der SCG-Herbstversammlung vom 7. Oktober 2004 verlieh die SCG den mit CHF 10 000 und Medaille dotierten **Werner-Preis** an Prof. *Paul Dyson*, EPFL, für seine Forschungsarbeiten mit ionischen Flüssigkeiten, die als neuartige Lösungsmittel die Leistungsfähigkeit chemischer Katalysatoren und die Umweltfreundlichkeit chemischer Prozesse massgeblich verbessern können. Prof. *George M. Whitesides* von der Harvard University erhielt den mit CHF 20 000 und Goldmedaille dotierten **Paracelsus-Preis**. Die höchste Auszeichnung der SCG wurde in Anerkennung von Prof. Whitesides' Arbeiten verliehen, die wesentliche Bereiche der Chemie und angrenzenden Wissenschaften beeinflussten – von der Organischen Chemie, Katalyse, Molekularbiologie und Biophysik über die Materialwissenschaften und Oberflächenchemie bis hin zur Nanotechnologie und Selbstorganisation – und die Entwicklung neuer funktioneller Materialien wie auch der Life Sciences beschleunigten.

### Ressort Strategie und Aussenbeziehungen (Vorsitz: Prof. *Philippe Renaud*)

L'Académie suisse des sciences naturelles possède une nouvelle identité visuelle et modifie légèrement son nom en allemand, abrégé scnat (précédemment SANW). En septembre, l'Académie a emménagé dans de nouveaux locaux situé en ville de Berne (Schwarztorstrasse 9, 3007 Bern), concrétisant ainsi le projet de créer une Maison des sciences (**House of Science**). Le secrétariat de la SSC a accompagné l'Académie dans son déménagement afin de conserver et renforcer les collaborations déjà établies. Le Professeur *P. Renaud* est le délégué de la section chimie au sein du comité central de l'Académie. La traditionnelle matinée du sénat a été consacrée au thème **Chantier de la politique de la science en Suisse**. La séance de réflexion des 2 et 3 juillet (Simplon-Village) a abordé le thème **Concept et stratégie de la détection avancée** alors que le congrès annuel organisé dans les cantons d'Obwald et Nidwald sur le thème **Limits** a traité des phénomènes de frontières dans la science, la technique et la société.

La SSC, en collaboration avec la société suisse de physique et l'Académie suisse des sciences naturelles a lancé avec succès une initiative de **parrainage de travaux de maturité** ([www.maturitywork.ch](http://www.maturitywork.ch)). Neuf travaux ont ainsi été parrainés dont sept consacrés à la chimie. Une liste très étendue d'offres de parrainage provenant des milieux industriels et académiques est proposée.

### Divisionen

#### Division Analytische Chemie (Präsident DAC: Prof. *Walter Giger*, [www.sach.ch](http://www.sach.ch))

In der Berichtsperiode organisierte die Division Analytische Chemie 15 **Weiterbildungskurse**, an denen insgesamt rund 150 Fachleute teilnahmen. Zusätzlich fanden an der Universität Genf ungefähr ein Dutzend Kurse in französischer Sprache statt. Ebenfalls im Rahmen des Weiterbildungsprogramms durchgeführt wurde am 10./11. Juni die von mehr als 50 Teilnehmern besuchte Fachtagung **DETECTA 04 – Stofftrennung und Detektion in der Analytik** im Novartis-Weiterbildungszentrum in Basel. An der Organisation der DETECTA 04 mitbeteiligt waren die Novartis Pharma AG und 14 Firmen, die chemisch-analytische Geräte herstellen.

Im Verlaufe der Diskussionen um die Aufhebung der analytischen Chemie an der Universität Basel schickten die Präsidenten der SCG und der DAC Stellungnahmen an die zuständigen Behörden in Basel, ohne aber damit einen klar erkennbaren Erfolg zu erzielen. Die DAC beteiligte sich an den Diskussionen über die Wiederauferstehung der **ILMAC** in der Messe Basel. Diese Bemühungen führten zum Abschluss eines Vertrages zwischen

SCG und Messe Basel. Die DAC ist auch aktiv involviert in der Vorbereitung des ILMAC-Fachkongresses, der vom 24. bis 27. Mai 2005 stattfinden wird.

Die DAC war Mitorganisator der **Jahresversammlung der SGLUC** (Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittel- und Umweltchemie), die am 9./10. September in Sitten durchgeführt wurde.

An der **Herbstversammlung 2004** an der Universität Zürich am 7. Oktober hielten die Professoren *William Hancock* und *Andreas Manz* zwei faszinierende Hauptvorträge zu den Themen 'The Characterization of the Plasma/Serum Proteome' und 'Continuous-Flow Chips for Bioassay and Isoelectric Focusing'. Sieben weitere Vorträge und 52 analytisch ausgerichtete Poster ergaben ein ausgesprochen attraktives Programm. Sowohl nach den Vorträgen als vor allem auch in der Postersession wurden viele interessante Diskussionen geführt.

An der **DAC-Jahresversammlung** wurden Dr. *Roland Looser* von der Novartis Pharma AG und Prof. *Gérard Hopfgartner* von der Universität Genf als neue Mitglieder des Vorstandes gewählt. Dr. *Markus Ehrat* trat aus dem DAC-Vorstand zurück. Ich möchte ihm für sein mehrjähriges, grosses Engagement herzlich danken.

Im Laufe des Berichtsjahres wurden einige Projekte vorbereitet, die im Laufe des kommenden Jahres gestartet werden. Neben der 'neuen' ILMAC gehören dazu beispielsweise ein Internet-Newsletter und eine spezielle Rubrik in der CHIMIA mit der Bezeichnung **Highlights of Analytical Chemistry in Switzerland**. Im Weiteren wird die DAC/SCG ab Januar 2005 als Supporting Society für die europäische Zeitschrift **Analytical and Bioanalytical Chemistry** in Erscheinung treten.

Ein herzlicher Dank für ihre engagierte Tätigkeiten gebührt den Mitgliedern des DAC-Vorstandes und insbesondere auch den Organisatoren der Kursprogramme in der deutsch- und französischsprachigen Schweiz sowie Dr. *Käthi Halder* und *Verena Schmid*, den Betreuerinnen der DAC-Internetseiten beziehungsweise des Kurs-Sekretariates. Speziell danken möchte ich dieses Jahr unserem seit langer Zeit bewährten Quästor Dr. *Fritz Erni*, der durch die Neustrukturierung der Finanzorganisation bei der SCG ein gerüttelt volles Mass an Zusatzarbeit hat übernehmen müssen. Ich wünsche der DAC in den kommenden Jahren erfolgreiche Tätigkeiten und rufe insbesondere auch Nichtvorstandsmitglieder auf, an den DAC-Projekten mitzumachen.

#### Division Chemische Forschung (Präsident DCF: Prof. *Martin Quack*, [www.swiss-chem-soc.ch/dcr](http://www.swiss-chem-soc.ch/dcr))

Der Divisionsvorstand traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen, die vor allem der Planung der Frühjahrs- und Herbstversammlung sowie der Planung und Unterstützung weiterer Tagungen und der Information über weitere Aktivitäten der SCG und ihres Vorstandes dienten.

Die **Vorstandsmitglieder** der laufenden Amtsperiode (2002–2005) sind Prof. *Peter Belser*, Prof. *Heinz Berke* (Vizepräsident), Prof. *Hans-Beat Bürgi*, Prof. *Claude Daul*, Privatdozent Dr. *Martin Karpf* (Schatzmeister), Prof. *Andreas Pfaltz*, Prof. *Martin Quack* (Präsident), Prof. *Philippe Renaud*, Prof. *John Robinson*, Prof. *Raphael Tabacchi*, Privatdozent Dr. *Roland Wenger*, Prof. *Alan Williams*, Prof. *Wolf Woggon*. Im Jahre 2004 ist Dr. *Daniel Stahl* altershalber ausgeschieden sowie Prof. *Tom Rizzo* auf seinen eigenen Wunsch, da er als Dean of Science an der EPF Lausanne umfangreiche zusätzliche Pflichten übernommen hat. Neu hinzu kamen in den Vorstand im Jahre 2004 Prof. *Frédéric Merkt* und Privatdozent Dr. *Jacques Moser* (EPF Lausanne) sowie Prof. *Thomas Bally* als Vertreter der neuen Fachgruppe Photochemie der Division Chemische Forschung.

Die von der Division Chemische Forschung veranstaltete **Frühjahrsversammlung** (gemeinsam mit dem Laboratorium für Organische Chemie der ETH Zürich unter Federführung von Prof.

Don Hilvert und Prof. E.M. Carreira) mit dem Thema *Frontiers in Chemistry* zu Ehren von Prof. Dieter Seebach war ein grosser Erfolg. Ein Bericht ist in der CHIMIA erschienen (David F. Hook, CHIMIA 2004, 58, 321–324). Sowohl was die wissenschaftliche Qualität als auch die Zahl der Teilnehmer anging, war die Tagung (an der ETH Zürich auf dem Hönggerberg) herausragend. Prof. Jack D. Dunitz und Prof. Dieter Seebach wurde anlässlich der Frühjahrsversammlung vom Präsidenten Prof. André Merbach die Ehrenmitgliedschaft der SCG verliehen. Der scheidende Präsident André Merbach wurde an einer Abendveranstaltung vom Divisionspräsidenten Martin Quack in seinen Eigenschaften und hohen Qualitäten ('André Merbach als Wissenschaftler, als Präsident und als junger Mann') gewürdigt und verabschiedet, wobei gleichzeitig der neue Präsident Georg Fräter in seinem Amt begrüsst wurde.

Auch die von Dr. F. Wild und Prof. H. Berke organisierte *Herbstversammlung* war wieder ein grosser Erfolg mit einer bedeutenden Zahl von wissenschaftlichen Beiträgen (siehe CHIMIA 2004, Heft 7/8). Die Division Chemische Forschung dankt den beiden Organisatoren herzlich.

Die *Frühjahrsversammlung 2005* wird am 10. März in Bern unter der Federführung von Prof. Philippe Renaud organisiert werden. Die Division Chemische Forschung hat im Jahr 2004 noch die Tagung über Bioorganometallic Chemistry, 14.–17. Juli 2004 in Zürich (Prof. Roger Alberto) mitgetragen. Über das im Jahre 2003 organisierte Symposium 'Theoretical Chemistry, Molecular Spectroscopy and Dynamics' (STC 2003) ist ein ausführlicher Bericht in CHIMIA erschienen (F. Mariotti, M. Quack, M. Willeke, J. Stohner, CHIMIA 2004, 58, 263–275). Weiterhin ist dieses ganze Heft der CHIMIA als Sonderheft mit ausgewählten wissenschaftlichen Beiträgen von Vortragenden gestaltet (S. 275–320). Schliesslich wurde auch die Tagung der Swiss Computational Chemists in Bern (11. März 2004) von der Division Chemische Forschung unterstützt.

**Zukünftige Tagungen** mit Unterstützung der Division Chemische Forschung sind die '11<sup>th</sup> Conference on Density Functional Theory', 11.–15. Sept 2005 (Genf, Prof. Jacques Weber), die 'Organometallic Chemistry Conference' (13<sup>th</sup> IUPAC Symposium, Genf, 17.–21. Juli 2005, Prof. Peter Kündig) und das '28<sup>th</sup> Symposium on Free Radicals', Leysin, 4.–9. September 2005 (Prof. John P. Maier).

Eine neue Entwicklung im Jahre 2004 ist die Aufnahme der Swiss Group for Photochemistry and Photobiology (SGPP) als **Fachgruppe Photochemie** der Division Chemische Forschung. Prof. Thomas Bally (Fribourg) wird diese Fachgruppe im Vorstand der Division Chemische Forschung vertreten und wir wünschen der Fachgruppe erfolgreiche und fruchtbare Tätigkeit in diesem neuen Rahmen. Die Division Chemische Forschung kann auf ein Jahr mit zahlreichen erfolgreichen Aktivitäten zurückblicken.

#### **Division Industrielle Chemie (Präsident DIC: Dr. Hans-Rudolf Dettwiler, [www.swiss-chem-soc.ch/dic](http://www.swiss-chem-soc.ch/dic))**

Zur *Jahresversammlung 2004* der Division Industrielle Chemie trafen sich 34 Mitglieder und Gäste/Referenten bei der Firma UCB Farchim SA in Bulle. Wir danken der Firma UCB den sehr informativen und lehrreichen Einblick in ihr Fachgebiet und die erwiesene Gastfreundschaft. Im Rahmen der Versammlung wurden zwei Fachvorträge präsentiert.

UCB präsentierte uns ihre wichtige Technologie zur Aufreinigung von Wirkstoffen unter dem Titel '*Use of Simulated Moving Bed Chromatography in Industrial Production of Active Pharmaceutical Ingredients*'. Die Referenten Dr. Martine Reymond und Dr. Luc Boschung erklärten uns das Verfahren auf anschauliche Weise und bereiteten uns auf den Betriebsrundgang des Nachmittags vor.

Der zweite Beitrag galt der Vorstellung des **Sandmeyer-Preises 2004** und wurde durch Dr. Dietmar Hüglin, Home & Personal

Care, CIBA vorgestellt. Er präsentierte den Vortrag als Mitglied der Arbeitsgruppe, die bei CIBA Spezialitätenchemie zwei innovative Hochleistungs-UV-Filter für den kosmetischen Sonnenschutz entwickelte. Unter dem Titel '*New UV-filters for Cosmetics - A Breakthrough for the Photo-Protection of Skin*' stellte uns Herr Hüglin einerseits die Wirkungsmechanismen der UV-Filter vor und skizzierte anschliessend den chemischen Werdegang und die Entwicklung der entsprechenden Substanzklassen.

Anschliessend an den fachlichen Teil wurde durch den Präsidenten der DIC, Dr. H.R. Dettwiler, die Mitgliederversammlung eröffnet und mit der statutarischen Traktandenliste abgewickelt. Zusätzlich wurden die Mitglieder über aktuelle und geplante Aktivitäten orientiert (s. auch Bericht zur GV 2004, CHIMIA 2004, 58, No. 9).

Der **Kassenbericht 2003** wurde in ausführlicher und kompetenter Weise vom Kassier Dr. Kurt Käser erläutert. Der Revisor, Dr. P. Pfister, bestätigte die korrekte Rechnungsführung. Die Versammlung konnte damit dem Kassier einstimmig Entlastung erteilen und die Arbeit mit Applaus verdanken.

Der gesamte **Vorstand** und zwei neue Vorstandsmitglieder (Dr. Remo Gamboni, Novartis Pharma AG; Dr. Bernhard Urwyler, Syngenta Crop Protection) wurden in einem kurzen Wahlakt mit Akklamation in ihren Ämtern bestätigt resp. neu gewählt.

Die Nutzung des **Skill Inventory** durch die Mitglieder ist immer noch zaghaft. Wir möchten allen wärmstens empfehlen, ihr Profil im Skill Inventory zu hinterlegen. Das Skill Inventory ist über die Webpage der Division zugänglich ([www.swiss-chem-soc.ch/DIC/home.html](http://www.swiss-chem-soc.ch/DIC/home.html)).

Der Vorstand unter Federführung von Dr. Bernhard Urwyler ist an der Vorbereitung eines **Sonderhefts CHIMIA** zum Thema '*World Scale Production in Switzerland*' (siehe vorliegende Ausgabe).

Im Rahmen eines **Workshops** hat sich der Vorstand eingehend mit Themen der Mitgliederinformation, von möglichen Publikationen, der Gestaltung zukünftiger Ausbildungsveranstaltungen und der Öffentlichkeitsarbeit befasst. Eine entsprechende Orientierung der Mitglieder ist für Januar 2005 vorgesehen.

#### **Division Medizinische Chemie (Präsident DMC: Dr. Wolfgang Fröstl, [www.swiss-chem-soc.ch/dmc](http://www.swiss-chem-soc.ch/dmc))**

Unsere Division nahm die altbewährte Tradition wieder auf, ihren Mitgliedern und Sympathisanten im Frühling ein **Minisymposium** zu offerieren. Die Organisatoren hatten dieses Jahr als Thema '*Research Concepts of Swiss Startup Companies*' gewählt. Sieben bestens ausgewiesene Redner hatten ihre Teilnahme zugesagt und behandelten in ihren ausgezeichneten und spannenden Vorträgen eine reiche Palette von Themen. Einige konzentrierten sich eher auf Geschichte, Entwicklung, Risiken, Herausforderungen und Chancen der jeweiligen Firma, andere präsentierten erfolgreiche, eigene Forschungsprojekte. Die Vertreter von Serono, Basilea, Polyphor, Prionics, Morphochem, Axovan, and Actelion mobilisierten ein zahlreiches Publikum, das gespannt den interessanten Vorträgen folgte. Der anschliessende, von der Gesellschaft offerierte Aperitif bot reichlich Gelegenheit, das Gehörte zu verdauen und zu diskutieren und alte Freundschaften mit Kollegen aufzufrischen.

Am 7. Oktober 2004, wie immer in die traditionelle Herbstversammlung der Muttergesellschaft SCG integriert, organisierte unsere Division wiederum ihr eigenes wissenschaftliches Meeting. Nicht weniger als 16 Beiträge waren angemeldet worden, was einen straffen zeitlichen Ablauf der Vorträge nötig machte. Eine glücklicherweise relativ stattliche Zahl von Besuchern freute sich über die durchwegs ausgezeichneten Präsentationen. Die beiden **Mettler-Toledo-Preise für 'Best Oral Presentations'** gewannen **Henrietta Dehmlow** von F. Hoffmann-La Roche, Basel, für ihren Vortrag mit dem Titel 'Oxidosqualene Cyclase (OSC) Inhibitors', sowie **Carsten Spanka** vom Novartis Institute for

BioMedical Research, Basel, für seinen Beitrag über 'NIBR713: A New FTY720 Derived Immunomodulator'. Den Posterpreis schliesslich sprach die Jury *Loay Awad* von der EPFL zu, für seine Arbeit 'Synthesis of a C-linked Disaccharide Analog of the Thomsen Friedenreich (T)-Epitope  $\alpha$ -O-Conjugated to L-Serine and Formation of a Cluster as Potential Anticancer Vaccine'. Als kleines Zeichen der Anerkennung wurden alle Referenten am 8. Dezember zu einem vorweihnächtlichen, gemeinsamen Nachtessen eingeladen.

In der zweiten Oktoberwoche fand, bereits zum sechsten Mal, der erfolgreiche '*Swiss Course on Medicinal Chemistry*' statt, gewohnt professionell organisiert von Profs. *Beat Ernst* und *Gerd Folkers*. Zahlreiche junge Wissenschaftler aus Hochschule und Industrie kamen im hübschen Bergdorf Leysin zusammen, um eine kompetente und gründliche Einführung in die mannigfachen Facetten der komplexen Disziplin 'Medizinalchemie' zu erhalten.

Im Hinblick auf nächstes Jahr hat sich unsere Division bereit erklärt, im kommenden Frühling, eingebaut in die Publikumsmesse *ILMAC*, ein kleines Halbtages-Symposium zum Thema 'The Fate of Drugs in the Body – Mechanisms Involved in Uptake, Distribution and Elimination of Pharmaceuticals' zu organisieren. *Jean-Michel Scherrmann* vom Hôpital Fernand Widal in Paris hat bereits zugesagt, am 25. Mai das Hauptreferat zu halten. Schliesslich sei noch auf das '*Second Joint Italian – Swiss Meeting on Medicinal Chemistry*' hingewiesen, das vom 12.–16. September im pittoresken Modena durchgeführt werden soll.

#### CHIMIA (Vorsitz Editorial Board:

**Dr. Gerardo Ramos-Tombo,**

**Chefredaktor: Prof. Camille Ganter, [www.chimia.ch](http://www.chimia.ch))**

CHIMIA wird als '*Internationale Fachzeitschrift für Chemie*' vom Chemical Abstracts Service und dem Science Citation Index referiert. Zudem ist CHIMIA das *offizielle Publikationsorgan der SCG und ihrer Divisionen*. CHIMIA verfügt bei Lesern und Leserinnen – Abonnenten und SCG-Mitgliedern – sowohl im In- wie auch im Ausland weiterhin über einen grossen, stetig steigenden Grad an Beachtung und Akzeptanz, dies vor allem durch die Schwerpunktheft (verschiedene Beiträge zu einem Thema, oft betreut durch einen Coordinating Guest Editor). Die Auflage der CHIMIA ist insbesondere infolge der erneuten grossen Zunahme an SCG-Mitgliedern weiterhin gestiegen.

Im Laufe des Berichtsjahres (Vol. 58) sind alle zehn Ausgaben als *Schwerpunktheft* zu folgenden Themen gestaltet worden:

- Hazardous-Materials Response Teams in Switzerland (1-2/04)
- Fluorine in the Life Science Industry (3/04)
- Laureates: Awards and Honors 2003 – Swiss Chemical Society (4/04)
- Theoretical Chemistry: Molecular Spectroscopy and Dynamics (5/04)
- Explosives (6/04)
- Fall Meeting SCS 2004/Herbstversammlung SCG 2004/Assemblée d'automne SSC 2004 (7–8/04)
- Pharmaceutical Industry in Switzerland (9/04)
- Pharmaceutical Sciences at the ETH Zürich (10/04)
- BioValley Life Sciences Cluster – Strategies and Challenges (11/04)
- Fuel Cell Research in Switzerland (12/04)

Beiträge u.a. von Preisträgern und zur Geschichte der Chemie sowie Conference Reports ergänzen die breite Palette. Regelmässig erscheinen auch Beiträge der Fachhochschulen der Schweiz.

Der *Informationsteil* enthält Mitteilungen der SCG und deren Divisionen, von Kollektivmitgliedsgesellschaften der SCG, Informationen aus Wissenschaft, Technik und Wirtschaft

im Bereich der Chemie, News, Ankündigungen von Vorträgen, Kongressen und vieles mehr.

Im *CHIMIA-Report* stellen sich Firmen vor und berichten über neue Produkte und Dienstleistungen, was durch Annoncen ergänzt wird.

*Electronic Edition:* Unter [www.chimia.ch](http://www.chimia.ch) (Table of Contents/ Abstracts) waren u.a. von jeder Ausgabe das Inhaltsverzeichnis und die Abstracts aller Artikel sowie der SCG-Teil, die Informationen und der CHIMIA-Report gratis zugänglich. 'Full Text'-Versionen der wissenschaftlichen Beiträge sind nicht mehr bei ChemWeb bestellbar, sondern werden rückwirkend ab Heft 1-2/04 bei *Ingenta plc* erhältlich sein: [www.ingenta.com](http://www.ingenta.com)

#### Kollektivmitgliedsgesellschaften

##### Association Suisse de Chimie Computationnelle (Président ASCC: Prof. Claude Daul)

(Kein Beitrag eingegangen)

##### Gesellschaft schweizerischer Amts- und Spitalapotheker (Präsident GSASA: Dr. Georges Zelger, [www.gsasa.ch](http://www.gsasa.ch))

Die GSASA weist für das Jahr 2004 folgende Aktivitäten aus:

*Vorstands-Mutationen:* Fünf Vorstandsmitglieder traten zurück. Ein Grund für diesen massiven Wechsel ist eine neue Auslegung des Art. 39 der bundesrätlichen VO über das Personal des Schweizerischen Heilmittelinstitutes. Gemäss Rechtsdienst der Swissmedic dürfen keine Swissmedic-Mitarbeiter mehr im GSASA-Vorstand Einsitz haben!

*Rotation Präsidium* (Amtszeit jeweils 3 Jahre):

- Neuer Präsident: Dr. *Georges Zelger*
- Neuer Past President: Dr. *Enea Martinelli*
- Neue Vize-Präsidentin: Dr. *Brigitte Waldspühl*

Die Gesellschaft zählt aktuell **303 Mitglieder**. Infolge stetig steigender Belastung des Präsidenten (Zeitaufwand 2–3 Tage/Woche) sind erste Abklärungen zur Anstellung eines teil- oder vollamtlichen Geschäftsstellenleiters bzw. Generalsekretärs erfolgt.

*Ressort Bildung:* Bisher wurden 116 FPH-Titel (analog FMH System) vergeben. 29 Anträge wurden abgelehnt. Es stehen ca. 20 Kandidaten im Weiterbildungsprogramm.

- Anzahl akkreditierte FPH-Weiterbildungsstätten: 8
- Anzahl akkreditierte FPH-Weiterbildner: 21

*Ressort Qualität:* Die GSASA hat an der GV einem GSASA-APEQ-Referenzsystem für Spitalapotheken, das der Vorbereitung diverser Audits und Inspektionen dient, zugestimmt.

*Ressort Ökonomie:* Um die Entwicklung des Rabattwesens in Folge der Einführung des Heilmittelgesetzes (Art. 33) evaluieren zu können, sind die Einstandspreise der Top 50 per 1. Juni 2004 erhoben worden. Die Zahlen interessieren auch die Wettbewerbskommission brennend.

*Ressort Fabrikation:* Ebenfalls als Folge des HMG wurden der Swissmedic Vorschläge für eine vereinfachte Zulassung für Spitalpräparate gemacht. Spitäler mit zentraler Cytostatikazubereitung, die eine kant. Herstellungsbewilligung besitzen, können gemäss ALT einen Tarif verrechnen. Da die privaten Onkologen dasselbe verlangen, wurde die Herstellung von der einfachen Zubereitung (*i.e.* die reine Rekonstitution gemäss Packungsprospekt ohne weitere Manipulation) abgegrenzt.

*Ressort Amtspharmazie:* Das 2. Verordnungspaket des Schweiz. Heilmittelinstitutes zum Heilmittelgesetz ging im Herbst in die Ämterkonsultation. Im Frühling 2005 erfolgt die offizielle Vernehmlassung, somit ergibt sich eine Übergangsfrist bis ca. 2006 oder 2008.

### Groupe Suisse des Polymères (Président PGS: Dr. Christian Quellet, [www.pgs.ch](http://www.pgs.ch))

L'exercice 2004 a effectivement débuté le 28 novembre 2003 avec la tenue de l'*Assemblée générale des membres* en marge de la réunion d'automne du PGS consacrée aux 'polymères fonctionnels optiques' et organisée par le Prof. *Paul Smith*. A cette occasion, le comité directeur a été reconduit en l'état, mise à part l'élection du nouveau Président en la personne du Dr. *Christian Quellet* (Givaudan Suisse SA), remplaçant le Prof. *Wolfgang Kaiser* (ETHZ) dans cette fonction. En 2004, les autres membres du comité étaient le Dr. *Carmelita Grob*, le Prof. *Jon-Anders Manson* (EPFL, Vice-Président), le Prof. *Paul Smith* (ETHZ), le Dr. *Martin Roth* (Huntsman, consultant) et Mme *Susanne Read* (secrétaire).

La *réunion de printemps* a permis au PGS d'innover en organisant, en collaboration avec l'Université de Bâle, le symposium international 'Polymers in Life Sciences, PILS', avec une participation réjouissante de près de 100 personnes. Cette expérience sera d'ailleurs répétée en 2005 sous le nom 'PILS II'.

La *réunion d'automne* du 12 novembre 2004, sous le thème 'Polymer Sciences in Switzerland' a clos l'exercice 2004 tout en donnant au PGS l'occasion de fêter ses **20 ans d'existence!** Les 125 participants ont pu se rendre compte, en suivant la session plénière et en visitant les 55 posters et table tops présentés tout au long de l'après-midi, de la diversité des travaux en recherche sur les polymères dans notre pays. L'Assemblée générale qui l'accompagnait a été marquée par la démission de quatre des cinq membres du Comité directeur et par l'élection de leurs successeurs, soit le Dr. *Bettina Steinmann* (RPC Ltd.), le Prof. *Harm-Anton Klok* (EPFL), le Prof. *Dieter Schlueter* (ETHZ) et le Prof. *Wolfgang Meier* (Université de Bâle). L'Assemblée générale a également donné lieu à un forum de discussion sur l'avenir du PGS avec, en filigrane, la proposition d'une **nouvelle structure de fonctionnement** proposée par le Président en exercice et dont l'étude a été confiée au nouveau Comité. Dans ses grandes lignes, le projet prévoit de renforcer l'activité du PGS dans la chimie macromoléculaire, la science des matériaux et la formulation.

Le PGS compte aujourd'hui près de 300 membres individuels et institutionnels et deux **sous-groupes**: le Groupe Colloïdes (SGCIS), présidé par le Dr. *Frank Scheffold* (Université de Fribourg) et le Groupe Rhéologie, présidé par le Prof. *Erich Windhab* (ETHZ). La création de nouveaux pôles spécialisés dans les sciences de la vie (galénique, biopolymères et matériaux bio-compatibles), dans la synthèse, les nouvelles technologies (information et fonctionnalisation) et dans la construction (matériaux, adhésifs et coatings) sera envisagée en 2005, ce qui devrait permettre au PGS d'étendre son audience dans des domaines actuellement négligés.

Le PGS publie une brochure annuelle contenant un répertoire de ses membres et richement sponsorisée par un nombre appréciable de sociétés industrielles. Ce support financier est aujourd'hui essentiel à la survie du PGS.

### Schweizerische Gruppe für Massenspektrometrie (Président SGMS: Dr. Andreas Stämpfli, [www.sgms.ch](http://www.sgms.ch))

Im Februar wurde eine Vorstandssitzung durchgeführt, um das *Jahrestreffen der Gesellschaft* vorzubereiten. Besprochen wurden das Tagungsprogramm, die anstehenden Mutationen im Vorstand und eine Änderung der Statuten betreffend Kollektivmitglieder und Sponsoren. Die Tagung fand am 25./26. November statt, im bewährten Dorint Hotel Blüemlisalp in Beatenberg im Berner Oberland. Mit deutlich über hundert Teilnehmern wurde die Kapazitätsgrenze des Tagungshotels erreicht. Die zunehmende finanzielle Unterstützung durch Sponsoren erlaubte es, namhafte Gastredner einzuladen und ermöglichte auch die kostenlose Teilnahme von jungen Wissenschaftlern aus dem universitären Umfeld. Das Interesse am ausgewogenen Programm war gross,

speziell an den vier Gastvorträgen. Eröffnet wurde die wissenschaftliche Tagung mit einem Vortrag über die Geschichte und Entwicklung der Mikroskopie. Der zweite Gastvortrag hatte die Supramolekulare Massenspektrometrie zum Thema und der dritte Gastreferent präsentierte massenspektrometrische Nachweise über die Verteilung von Biomolekülen mit hoher räumlicher Auflösung in Nervengewebe. Der vierte Gastbeitrag befasste sich mit der Charakterisierung von Polymeren mittels Kombination von Chromatographie und Massenspektrometrie. Elf weitere Kurzvorträge aus den Reihen unserer Mitglieder rundeten das vielseitige wissenschaftliche Programm ab.

An der anschliessenden **Generalversammlung** erklärten die bisherigen Vorstandsmitglieder *Hanspeter Moser* und *Raffaella Tabacchi* ihren Rücktritt. Ihre langjährige Tätigkeit wurde mit einem grossen Applaus herzlich verdankt. Als Ersatz wurden neu in den Vorstand die Herren *Laurent Bigler* und *Stephan Brombacher* gewählt. Die restlichen Traktanden wurden speditiv erledigt und die Versammlung stimmte auch der Änderung der Statuten einstimmig zu.

Weitere Informationen und der Termin des nächsten Treffens sind auf der Homepage der SGMS ersichtlich.

### Schweizerischer Verband diplomierter Chemiker FH (Präsident SVC: *Christof Jud*, [www.svc.ch](http://www.svc.ch))

Die Tätigkeiten im erfolgreichen Berichtsjahr wurden nach dem bekannten SVC-Leitbild ausgerichtet: Standespolitik, fachliche Weiterbildung, Kontakte und Beratung für die Mitglieder. Nach diesem Leitbild will der SVC auch weiterhin die berufliche Zukunft der Chemiker FH/HTL aktiv mitgestalten und **der Berufsverband für Chemiker FH/HTL in der Schweiz** sein.

**Vorstand:** Dem gesamten Vorstand gebührt mein herzlicher Dank für den Einsatz im SVC und für unseren Berufsstand des Chemikers FH. Neu wurde *Christian Schanzer* in den Vorstand gewählt. Er wird die Redaktion des *Ä JOUR* übernehmen.

**Mitglieder:** Der SVC hat die Schallmauer von 1100 Mitgliedern durchbrochen und darf anhaltend eine hohe Zahl an Neuanmeldungen verzeichnen. Dies ist das Resultat regelmässiger Kontakte der SVC-FH-Delegierten mit den Fachhochschulen und mit den Studenten. Ebenfalls ausbezahlt haben sich vermehrt Aktivitäten, die jene Kollegen/-innen ansprechen, die schon im Berufsleben stehen. Ich werte diesen Erfolg als grossen Vertrauensbeweis. Ich bin stolz auf die Chemiker FH. Wir wollen und müssen die Mitgliederzahl weiter hoch halten. Der SVC hat ebenfalls mit jenen Fachhochschulen Kontakt aufgenommen, die im Zuge der jetzigen Veränderungen Studiengänge anbieten, die eine Verwandtschaft zur Chemie zeigen, wie z.B. Biotechnologie oder Lebensmitteltechnologie. Ich freue mich sehr, wenn sich weitere der Chemie verwandte Berufsrichtungen dem SVC anschliessen.

**Standesfragen:** Nachdem der SVC im letzten Jahr den Titel 'Chemiker FH' vor einer amtlichen Titelbereinigung retten musste, haben wir die SVC-Antworten zu wichtigen Standesfragen für Chemiker FH in einem Positionspapier publiziert und an wichtige Entscheidungsträger kommuniziert. Der SVC plädiert hier für eine gestaffelte Einführung von **Bologna**, um die Ausbildung in den technischen und wissenschaftlichen Domänen nicht aus Finanzierungsnöten akut zu gefährden. Eine grosse Sorge ist die Verwässerung der Reputation der Fachhochschulen. Es scheint, dass verschiedene Ausbildungsstätten noch auf den FH-Zug aufspringen wollen; für einige unter ihnen mag ein Abschluss als **Bachelor** ein Aufstieg sein, für die Chemiker FH wäre es ein klarer Abstieg und nicht akzeptierbar. Der SVC wehrt sich dagegen, dass ein heutiger Chemiker FH einem Bachelor gleichgestellt werden soll. Ebenso empfiehlt der SVC den zukünftig vorgesehenen **Master** als Ziel-Abschluss eines Chemie-Studiums an einer FH.

Der SVC hat die Verordnungen zu Parchem in Zusammenarbeit mit SGCI und BAG verfolgt. Im Frühling findet in Bern eine vom SVC organisierte Chemie-Lounge statt (achten Sie auf [www.svc.ch](http://www.svc.ch)).

**Kontakte, Kommunikation und Weiterbildung:** Eine neue Lohnstudie wurde auf Ende 2004 publiziert. Diese ist für SVC-Mitglieder gratis; Nicht-Mitglieder können sie für CHF 60 kaufen.

Ein grosser Erfolg waren die vom SVC organisierten 'Nano Coating Days' zum Thema Nanotechnologie, die an der Messe Nanofair in St. Gallen durchgeführt wurden.

Der SVC hat mit der Firma Jobpilot einen Vertrag zur Stellenvermittlung für Chemiker FH.

Für ausserordentliche Diplomarbeiten oder ausserordentliche Abschlüsse an den Chemieabteilungen der Fachhochschulen hat der SVC wiederum Preise verleihen dürfen.

[www.svc.ch](http://www.svc.ch), der *newsletter* und das *À JOUR* sind die drei Kommunikationsorgane des SVC.

### Société Suisse de Chimie Alimentaire et Environnementale (Président SSCAE: Prof. Renato Amadò, [www.sgluc.ch](http://www.sgluc.ch))

L'affluence enregistrée lors de la dernière *assemblée générale* montre que les membres s'intéressent aux activités de la société ce qui est de bonne augure pour l'avenir de cette dernière. Dans le courant de l'année écoulée, 13 membres nous ont quittés soit par démission ou par décès et 4 nouveaux ont été acceptés par notre comité ce qui porte le nombre de nos membres à 372.

**Le comité** a tenu trois séances ordinaires pour le règlement des affaires courantes de la société. Les membres du comité ont représenté nos intérêts dans les *commissions* suivantes: Société Suisse de Chimie (*Otmar Zoller*), Académie Suisse des Sciences Naturelles (*Raoul Daniel*), auprès du Swiss Food Net et du Comité National de l'International Union for Food Science and Technology (IUFOST) (*Umberto Piantini*). En outre, une collaboration étroite a été instaurée avec la division de chimie analytique (DAC) de la SSC. Sur l'initiative de la DAC, un homme de liaison (*Umberto Piantini*) a été nommé qui aura pour tâche d'encourager la mise sur pied de programmes de formation continue (séminaires, conférences cours, etc.) et d'en assurer la promotion auprès de nos membres. Il s'agit à l'avenir d'éviter à tout prix ce qui s'est passée l'année dernière; à savoir l'annulation, par manque d'inscriptions suffisantes, du workshop sur l'application du NIR dans l'analyse des aliments.

Les autres activités de notre société se sont concentrées principalement sur la préparation et l'organisation de *l'assemblée générale*, sur le site de la haute Ecole Valaisanne de Sion. La première journée était consacrée à la législation en matière de traçabilité et la deuxième à l'authenticité des aliments. De nombreux orateurs ont ainsi traité un large spectre de thèmes allant des miels aux tomates, en passant par les arômes naturels. Le programme scientifique était complété par une visite du centre des Fougères de la station de recherche agricole de Changins (RAC). Son directeur *Charly Darbellay* a conduit la délégation à travers serres et champs, avant d'offrir aux participants un apéritif apprécié. Le repas du soir a réuni près de 40 personnes. Mets valaisans et chant choral, par le chœur de Vétroz, étaient au rendez-vous. Le président de la société en a profité pour remercier les *quatre membres démissionnaires* du comité (*Claude Corvi*, *Raoul Daniel*, *Pierre Meier* et *Otmar Zoller*) et accueillir les nouveaux membres, *Hans Jörg Bachmann* (FAL Reckenholz), *Claude Ramseier* (chimiste cantonal du canton du Jura) et *Richard Stadler* (PTC Nestlé, Orbe).

Comme déjà annoncé l'année passée, un nouvel arrangement ainsi qu'une nouvelle mouture du règlement pour la commission de rédaction de notre organe officiel de publication (travaux de

chimie alimentaire et d'hygiène) sont en passe d'être conclu entre notre société, la Société Suisse d'hygiène des denrées alimentaires et l'OFSP. Les deux documents doivent encore être signés par l'OFSP pour que les nouveaux accords puissent entrer en application. Une des tâches principales de notre société pour l'année prochaine sera de clarifier notre position par rapport à la SSC et d'évaluer les potentialités d'une collaboration plus étroite entre nos deux sociétés.

Souhaitons, pour terminer, que l'an 2005 marque un regain d'intérêt pour les manifestations mises sur pied par notre société, preuve de l'attachement de ses membres.

### Société Suisse des Professeurs de Sciences Naturelles (Président SSPSN: Dr. Maurice Cosandey, [www.educeth.ch/chemie/vsn](http://www.educeth.ch/chemie/vsn))

**Le comité** a tenu deux séances à Berne, le 24.1. et le 28.8.2004. Sa composition est la suivante: *Maurice Cosandey*, président, *Sybille Feracin Gyger*, caissière, *Paul Burkhalter*, rédacteur de C+B, *Hans Rudolf Felix*, secrétaire et délégué SCG, *Blenda Weibel* et *Janine Digout*, membres. Les délégués des Commissions sont *Alain Rouvinez* (CRC) et *Michael Bleichenbacher* (Interim DCK), *Denise Studenmann* (CRB).

La DCK a un nouveau président depuis le 15 mai 2004: *Klemens Koch*, de Bienne. Il en est de même à la CRB, où le nouveau président est *Olivier Kraehenbühl*, de Lausanne. Quant à la Commission alémanique de biologie, elle n'est toujours pas constituée, malgré tous nos efforts, et l'envoi d'une trentaine de lettres dans toute la Suisse.

**L'effectif des membres** a passé de 537 en 2002 à 550 en 2003, puis à 575 aujourd'hui. Cette évolution est réjouissante.

La préoccupation principale du comité est liée aux problèmes liés à la *nouvelle maturité*, comme la dotation horaire et les options. L'enquête lancée à ce sujet dans C+B de février 2004, a donné 83 réponses en provenance de 22 cantons. Les résultats, publiés dans C+B 3/04, font état d'une grande insatisfaction du corps enseignant, spécialement en chimie.

**Le journal C+B** paraît 4 fois par an et donne satisfaction, avec une moyenne de 50 pages par numéro. Son rédacteur, *Paul Burkhalter*, gère aussi la liste des membres.

**Les Olympiades de chimie 2004** se sont déroulées à Kiel, Allemagne, et celles de biologie à Brisbane, Australie. Notre pays a obtenu son meilleur résultat depuis 1998, avec 3 médailles de bronze en chimie, à savoir *Arnaud Haemmerlé*, de Genève, *Jonas Haener*, de Berne, et *Kathrin Szekely*, de Zurich. Les délégations des cinq Olympiades scientifiques de Suisse ont créé une association faîtière dite ISCo, dont les statuts ont été adoptés le 19 juin. Un secrétariat est en voie de création à l'Université de Berne. Les olympiades de chimie ont obtenu un bureau à l'EPFL, depuis septembre 2004.

Le président a représenté notre Société auprès de différentes instances comme

- l'Académie des Sciences Naturelles, où un groupe s'est constitué pour améliorer la relève en chimie en Suisse (avec *Michael Bleichenbacher*, de la DCK).
- l'AGYM, groupe consultatif au sein de l'EDK/CDIP, qui se penche sur la liaison gymnase – université
- les associations de maîtres de sciences de France et de Belgique, dont les assemblées annuelles 2004 ont eu lieu à Grenoble et à Liège respectivement
- l'association faîtière SSPES/VSG, dont le président *Michel Aubert* est remplacé par *Hans-Peter Dreyer*.

Le comité se reconduit sans changement pour l'année 2004–2005. Mais comme le président est à la retraite, il met son mandat à disposition, si la Société estime qu'il faut un membre actif comme président.

**Swiss Group for Photochemistry and Photobiology et  
Section de Photochimie de la SSC (Président: Prof. Eric  
Vauthey, [www.sgpp.ch](http://www.sgpp.ch))**

La Section de Photochimie de la SSC a vu le jour le 7 octobre 2004 lors de son *assemblée fondatrice* à Zurich dans le cadre de l'assemblée d'automne de la SSC. Cette nouvelle section résulte de la fusion de la SGPP (Swiss Group for Photochemistry and Photobiology) et de la SSC. Elle regroupe les personnes à la fois membres de la SSC et de la European Photochemistry Association (EPA).

Ce rapprochement a été accepté à l'unanimité lors de la *dernière assemblée annuelle* de la SGPP qui a eu lieu le 14 mai à Fribourg.

Avant cette date, la SGPP a participé avec les sections de photochimie allemandes, autrichiennes et hongroises à la co-organisation d'un Symposium intitulé '*Perspectives of Photochemistry in the new Millenium*' et qui s'est déroulé du 7–11 mars à Bad-Gastein. Ce Symposium a réuni 57 participants.

Pour la quatrième année consécutive, la SGPP a supporté financièrement des doctorants désirant présenter leurs travaux dans le cadre d'une conférence internationale. Les fonds octroyés par la Société Suisse des Sciences Naturelles ont été répartis en six bourses à des doctorants de Bâle, Berne, Fribourg, et Genève. Suite à la réaction très positive de ces étudiants à leur retour de conférence, la Section de Photochimie a décidé de continuer cette action en 2005.

### **Verdankung**

Der Vorstand dankt den Mitgliedern und Vertretern der SCG für das grosse Engagement bei den zahlreichen Aktivitäten der Gesellschaft zur Förderung der chemischen Forschung, Lehre und Berufe. Besonderer Dank geht auch an die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz und die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften sowie an die Unternehmen Mettler Toledo, Bruker Biospin, Büchi, Ciba Spezialitätenchemie, Firmenich, F. Hoffmann-La Roche, Novartis, Serono und Syngenta für die finanzielle Unterstützung.

Prof. Georg Fráter  
Präsident

Dr. Markus Straub  
Geschäftsführer



# ILMAC<sup>II</sup>

## Das wissenschaftliche Programm der ILMAC 2005 mit neuem Konzept – Ein erster Überblick

Die neue ILMAC ist die Industriemesse für Forschung und Entwicklung, Umwelt- und Verfahrenstechnik in Pharma, Chemie und Biotechnologie. Sie findet vom 24. bis 27. Mai 2005 in der Messe Basel statt. Die ILMAC bildet alle industriellen Anwendungen der Verfahrenstechnik ab – von der Forschung und Entwicklung über Pilotierung und Engineering bis zur Produktion und Entsorgung. Bereits über 350 Aussteller haben sich für die Industriemesse angemeldet. Die ständig aktualisierte Ausstellerliste kann unter [www.ilmac.ch/aussteller-verzeichnis](http://www.ilmac.ch/aussteller-verzeichnis) abgerufen werden.

Die Schweizerische Chemische Gesellschaft (SCG) als Begründerin und ideelle Trägerin der ILMAC hat für die wissenschaftliche Begleitveranstaltung ein neues Konzept gewählt. Jeweils vormittags findet eine wissenschaftliche Vortragsreihe statt, der Nachmittag ist für den Besuch der Messestände vorgesehen. Erstmals steht jeder Tag unter einem aktuellen, divisionsübergreifenden Schwerpunktthema.

Die Organisatoren der Vorträge unter Leitung von Dr. *Heiner Kern*, Mitglied des SCG-Vorstandes, haben bewusst davon abgesehen, mehrere Vorträge parallel zu legen. Das wissenschaftliche Programm der ILMAC soll kurz und konzentriert präsentiert werden. Die Eintrittskarte zur Messe beinhaltet auch freien Besuch der Vorträge. Sowohl Aussteller als auch Divisionen der SCG erhalten Freikarten zur kostenlosen Verteilung an Kunden, Interessenten und Mitglieder. Die Vorträge werden in englischer Sprache gehalten.

### Programmübersicht

#### • Dienstag, 24. Mai 2005

*Hans Joachim Güntherodt* (Institut für Physik, Universität Basel), organisiert Vorträge zum Thema *'New Tools in Nanosciences for Biodiagnostics and Bioapplication'*.

Der Übergang von der Mikrometer- auf die Nanometerskala ist ein weiterer Schritt Richtung Miniaturisierung funktioneller Bauelemente für technische Anwendungen. Dies wird in Zukunft neue Anwendungsmöglichkeiten in den verschiedenen Bereichen erlauben, wie z. B. in der Chemie und Biologie, in den Material- und Ingenieurwissenschaften sowie in der Medizin und Pharmazie.

*Martin Hegner* (Institut für Physik, Universität Basel; Träger des Wissenschaftspreises der Stadt Basel) hält den Hauptvortrag mit dem Thema *'Multifunctional Cantilever Arrays for Chemical and Biological Sensing'*. Weitere interessante Beiträge zu dem hochaktuellen und zum Teil kontrovers diskutierten Thema der Nanowissenschaften runden das Tagesprogramm ab:

*Emmanuel Delamar* (IBM Zürich, Research Laboratory), *'Soft Lithography for Bioanalytical Applications'* und *Chyi-Cheng Chen* (DMS TD, Basel), *'Vitamin E Nanoparticles for Beverage Application'*.

#### • Mittwoch, 25. Mai 2005

*Hans Peter Märki* (F. Hoffmann-La Roche AG, Basel; Präsident der Division Medizinische Chemie der SCG) stellt Vorträge zum Thema *'The Fate of Drugs in the Body – Mechanism and Predictions for Uptake, Distribution, and Elimination of Pharmaceuticals'* zusammen.

Die Mechanismen, die die Verteilung und den Transport von Pharmazeutika im menschlichen Körper steuern, sind vielfältig und komplex. So ist beispielsweise das Gehirn vom peripheren Kreislaufsystem durch die so genannte Blut-Hirn-Schranke getrennt. Die Blut-Hirn-Schranke verhindert, dass potentiell gefährliche Substanzen in das Gehirn eindringen können. Andererseits kann sie aber auch verhindern, dass mögliche Heilmittel zu ihrem vorgesehenen Wirkungsort im Gehirn gelangen. Die Vortragsreihe befasst sich einerseits mit der Frage, wie die Blut-Hirn-Schranke ihre Funktion ausübt und andererseits, wie Forscher neue Drogen finden können, die ihren Zielort im Körper, im Speziellen im Gehirn, auch erreichen.

*Jean-Michel Scherrmann* (Hôpital Fernand Widal, Paris) befasst sich mit dieser Thematik in seinem Hauptvortrag: *'Expression and Functional Role of Multidrug Resistance Transporters at the Blood Brain Barrier'*. Weitere Vorträge an diesem Tag halten *Jörg Huwyler* (F. Hoffmann-La Roche AG, Basel) zu *'Relevance of P-glycoprotein for the Development of CNS Compounds'*, *Alex Avdeef* (pION Inc., Boston) zu *'Physico-Chemical Profiling of Drug Candidates'* und *Bernhard Faller* (Novartis AG, Basel) zu *'Combination of In-Silico and Experimental Approaches in Lead Discovery Profiling'*.

In einem Abendvortrag spricht *Jean-Paul Clozel*, CEO der Actelion Pharmaceuticals Ltd., zum Thema *'Actelion: A New Global Player in the Biotech Industry?'*.

#### • Donnerstag, 26. Mai 2005

*Beat Wipf* (F. Hoffmann-La Roche AG, Basel) hat diesen Tag der faszinierenden Welt der Proteine gewidmet: *'From Proteomics to Systems Biology'*.

Die Vorträge gewähren Einblick in die gewaltigen Fortschritte der Proteinanalytik, die es erlauben, die gesamten Proteine einer Zelle zu erfassen oder die native Struktur eines Proteins in wässriger Lösung zu verfolgen. Erste Anwendungen dieser aufwendigen Messverfahren bei der Suche nach neuen Arzneimitteln werden diskutiert.

Als Referenten konnten bereits gewonnen werden: *Bruno Domon* (ETH Zürich) zu *'Systems Biology and New MS Techniques in Quantitative Proteomics'*, *Jan van Oostrum* (Novartis AG Basel) zu *'Proteomics for Drug Discovery'*, *Hanno Langen* (F. Hoffmann-La Roche AG, Basel) zu *'Biomarkers Discovery and Clinical Validation'* sowie *Matthias Böse* (Bruker Optics GmbH, Ettlingen) zu *'Biopharmaceutical Formulations Studied by FT-IR'*.

#### • Freitag, 27. Mai 2005

*Georg Fräter* (Givaudan Schweiz AG, Dübendorf; Präsident der SCG) führt durch die Vortragsreihe *'Trends in Bioanalysis: Nuclear Magnetic Resonance Spectroscopy and Mass Spectroscopy'*.

In der Bioanalytik spricht man heute von '-omics' als Überbegriff für Genomics, Proteomics, Metabolomics, Glycomics usw. 'Proteom' ist vom englischen Begriff 'proteins expressed by genome' abgeleitet. Genauso wie der Begriff 'Genom' die Gesamtheit aller Erbfaktoren umfasst, versteht man unter 'Proteom' das komplette Proteinexpressionsmuster einer Zelle, einer Körperflüssigkeit oder eines ganzen Organismus. Hier wird es kompliziert, denn wir verlassen die eindimensionale Linearität des DNA-Stranges und kommen in die komplexe räumliche Welt dreidimensionaler gefalteter Biomoleküle, welche auch noch auf vielfache Weise miteinander kombiniert werden können. Für die Analytik auf diesem Gebiet hat sich sowohl die Kernmagnetische Resonanzspektroskopie (NMR) als auch die verschiedenen Arten der Massenspektroskopie (EI, CI, QP, IT, TOF) mit oder ohne chromatographische und oder elektro-phoretische Vortrennungen als nützliche Technik erwiesen.

Die Vorträge diskutieren die enormen Fortschritte auf diesem hoch interessanten Gebiet der '-omics': *Hans Senn* (F. Hoffmann-La Roche AG, Basel) zu *'Metabolomics: Metabolic Profiles and Biomarkers in Pharma Research'*, *Till Kühn* (Bruker Biospin AG, Fällanden) zu *'NMR – Modern Routine Analysis in Industry'*, *Markus Rudin* (Novartis AG, Institute for Biomedical Research, Basel) zu *'NMR Imaging in Drug Discovery – From Anatomical Structures to Molecular Interactions'* sowie *Adelbert Roscher* (Universität München) zu *'High-Content Screening of the Metabolome by Quantitative MS-MS'*.

*Zum Abschluss der wissenschaftlichen Vorträge* an der ILMAC 2005 spricht der Nobelpreisträger für Chemie (2002) *Kurt Wüthrich* zum Thema *'The NMR View of Proteins – From Structural Biology to Structural Genomics'*.